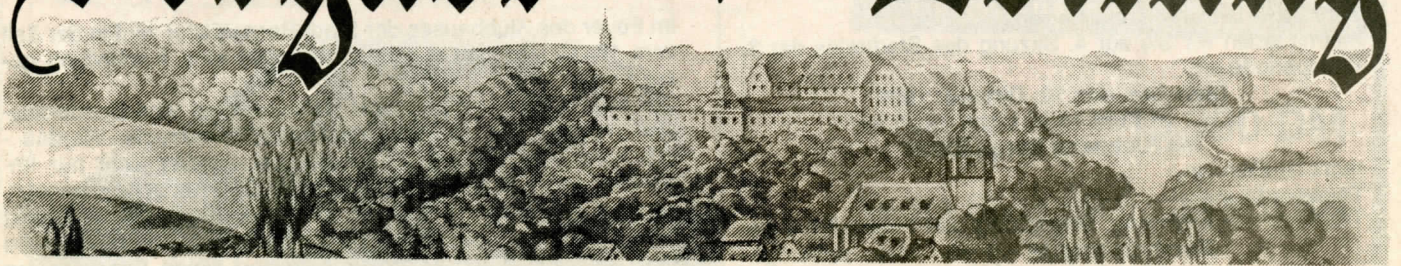


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 10

Freitag, den 8. Oktober 1999

Nummer 20

Sanierung / Modernisierung der Poststraße 9 - 15

Erstmalig stellt die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH Sozialwohnungen zur Verfügung, 32 Wohnungseinheiten werden saniert/modernisiert. Es entstehen 8 Einraum-, 12 Zweiraum-, 4 Dreiraum- und 8 Vierraumwohnungen.

Die ersten Wohnungen wurden bereits am 24.09.1999 an die Mieterinnen übergeben.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 4. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 4. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

**Dienstag, den 12. Oktober 1999
um 19.00 Uhr**

ins Klubhaus Berga/Elster

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Beschlußfassung zum Protokoll der 3. Stadtratssitzung der 3. Wahlperiode
- TOP 3: Antrag FWG auf Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung
hier: Beschlußfassung
- TOP 4: Überplanmäßige Ausgabe zur Anschubfinanzierung des Eigenbetriebes Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“
hier: Beschlußfassung
- TOP 5: Straßenausbaubeiträge
hier: Beratung und Beschlußfassung zur Durchführung der Anwohnerversammlung Schloßstraße
- TOP 6: Notwendige Beschlüsse aus den Hinweisen und Feststellungen zum Prüfbericht für das Jahr 1996
hier: Umwandlung der Ferienwohnungen GmbH Berga/Elster und der Verwaltungsgesellschaft mbH Berga/Elster nach dem Umwandlungsgesetz; Beratung und Beschlußfassung zur Umwandlung der Gesellschaften und Übergabe der Gesellschafteranteile an die Freizeitpark Berga/Elster W.-D. Klinck KG
- TOP 7: Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 1996
hier: Beschlußfassung

Stadtverwaltung Berga/E.

**gez. Jonas
Bürgermeister**

Impressum

„Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen aus dem Rathaus

Ausstellung

zur stillgelegten Bahnstrecke Werdau - Wünschendorf

Im Foyer des Klubhauses der Stadt Berga/Elster wird in der Zeit vom 18. Oktober bis 5. November 1999 eine Ausstellung gezeigt.

Der Werdauer Künstler Walter Schneider hat eine Sonderausstellung über und zur Geschichte der Bahnstrecke Werdau - Wünschendorf/Weida gestaltet. Hierbei werden nicht nur Impressionen beiderseits der Bahnstrecke künstlerisch umgesetzt, sondern ebenfalls der Zustand der Bahnstrecke zum Zeitpunkt ihrer Stilllegung 1999 fotografisch dokumentiert. Ergänzt wird die Exposition durch Zeitdokumente und einige Exponate zur Eisenbahngeschichte.

In einzigartiger Weise hat es der Künstler Walther Schneider verstanden, seine künstlerischen Ambitionen mit dem aktuellen Anliegen zum Erhalt der Bahnstrecke zu verknüpfen.

Die Ausstellung wird am 18. Oktober 99 um 17.00 Uhr durch den Bürgermeister Herrn Jonas eröffnet.

Wir wünschen uns, dass recht viele Besucher von dieser Ausstellung Gebrauch machen und reges Interesse zeigen.

Stadtverwaltung Berga/E.

- Ordnungsamt -

Der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen informiert

Sperrmülltermine

05.11.99	Tschirma
29.11.99	Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf
1. und 2.12.99	Berga
3.12.99	Eula, Obergeißendorf, Untergeißendorf, Albersdorf, Markersdorf, Kleinkundorf, Clodra, Zickra, Dittersdorf

Standplatz Schadstoffmobil

25.10.99

12.00 - 12.45 Uhr	Markersdorf, ehem. LPG-Hof
13.15 - 13.45 Uhr	Obergeißendorf, geg. Gastst. Zur Mühle
14.15 - 14.45 Uhr	Kleinkundorf, Containerstellplatz

27.10.99

12.00 - 13.00 Uhr	Wolfersdorf, Parkplatz
13.30 - 14.00 Uhr	Albersdorf, Containerplatz
14.30 - 16.00 Uhr	Berga, Ecke Gartenstr./Brunnenberg
16.30 - 17.00 Uhr	Zickra, Dorfplatz
17.30 - 18.00 Uhr	Dittersdorf, Am Teich

01.11.99

13.30 - 14.15 Uhr	Tschirma, Feuerwehrhaus
-------------------	-------------------------

Das Schadstoffmobil steht weiterhin jeden ersten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr in Berga, Ecke Bahnhofstraße/Brauhausstraße. Es werden auch telefonisch Anmeldungen zur Entsorgung von Großgeräten angenommen unter

Tel. 0365 - 733360	Firma UGN Gera
Tel. 03661 - 876618	Geschäftsstelle des AVW Greiz

i. A. Hebel

Abfallwirtschaftszweckverband

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Telefon:01 71 / 8 16 00 69

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Oktober 1999

Fr. 08.10.99 Dr. Brosig

Sa. 09.10.99 Dr. Brosig

So. 10.10.99 Dr. Brosig

Mo.	11.10.99	Dr. Brosig
Di.	12.10.99	Dr. Braun
Mi.	13.10.99	Dr. Brosig
Do.	14.10.99	Dr. Brosig
Fr.	15.10.99	Dr. Braun

Sa.	16.10.99	Dr. Braun
So.	17.10.99	Dr. Braun

Mo.	18.10.99	Dr. Brosig
Di.	19.10.99	Dr. Braun
Mi.	20.10.99	Dr. Brosig
Do.	21.10.99	Dr. Brosig
Fr.	22.10.99	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.2 56 47

privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.2 56 40

Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Praxis:2 07 96

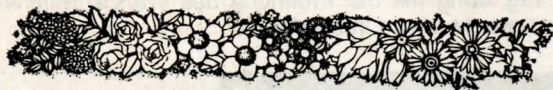
privat:03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr.01 71 / 8 09 61 87

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 25.09.	Frau Marianne Löffler	zum 71. Geburtstag
am 25.09.	Frau Edelgard Weidhase	zum 70. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Erich Wolff	zum 83. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Konrad Popp	zum 76. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Paul Urban	zum 70. Geburtstag
am 27.09.	Frau Liesbeth Korolczuk	zum 73. Geburtstag
am 27.09.	Frau Irene Neudeck	zum 73. Geburtstag
am 27.09.	Frau Ilse Treptow	zum 72. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Heinz Thoms	zum 81. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Walter Lippold	zum 80. Geburtstag
am 01.10.	Frau Ruth Meyer	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Frau Else Püttelkow	zum 85. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Rudi Voelkel	zum 85. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Alfred Kuntke	zum 80. Geburtstag
am 04.10.	Frau Eva Mieth	zum 90. Geburtstag
am 04.10.	Frau Elisabeth Forbrig	zum 87. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Kurt Popp	zum 99. Geburtstag
am 05.10.	Frau Elly Hummel	zum 90. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Willi Jedamzik	zum 80. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Heinz Jerominek	zum 73. Geburtstag
am 06.10.	Frau Paula Oschatz	zum 89. Geburtstag
am 07.10.	Frau Magdalene Kracik	zum 91. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Otto Lippold	zum 80. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Werner Stöltzner	zum 77. Geburtstag
am 08.10.	Frau Gertraude Wolf	zum 70. Geburtstag



Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Berga

Hallo - liebe Reisefreunde und alle,
die es noch werden wollen!

Bei der „AWO“ in Berche, da gibts keine Not -
hier unser „Superangebot“.

Und er sich jetzt wundert, wir sind von der schnellen Truppe.

Es sind unsere Reisen - im neuen „Jahrhundert“.

„2000“ - das ist doch klar -

ist auch für uns ein besonderes Jahr.

Die Auswahl ist bestens und diesmal sehr groß,
nun heißt es studieren, dann legen Sie los!

Jeder kann mitfahren - Frau und auch Mann,
sind Sie interessiert, dann rufen Sie an.

Reise Nr. 1: Berg im Drautal (Kärnten)
vom 30.05 - 09.06.2000

Reise Nr. 2: Bad Goisern (Salzkammergut)
vom 18.07. - 30.07.2000

Reise Nr. 3: Pertisau / Tirol
vom 25.08. - 04.09.2000

Reise Nr. 4: Balderschwang / Allgäu (Almabtrieb)
vom 09.09. - 19.09.2000

Vormerkungen für die einzelnen Reisen sind ab sofort telefo-
nisch möglich:

bei Frau Bötger	Telefon 20784	Reisen Nr. 2 und 4
bei Frau Scheffel	Telefon 25627	Reisen Nr. 1 und 3
und Frau Knüppel	Telefon 20797	Reisen Nr. 1 und 3

oder jeweils Dienstag in der Begegnungsstätte der AWO in der
Zeit von 14.0 - 16.00 Uhr.

Dieses Angebot gilt nicht nur für Berga, sondern für alle Orte
die dazu gehören.

Der Vorstand

Achtung +++ Achtung +++ Achtung

Die 35. Saison des BCV wird eröffnet

Aufruf an alle Vereine, Betriebe und Personen in und um Ber-
ga!!!

Wir suchen Mannschaften (auch gemischte) zu je 5 Personen
zum Gemeinschaftsskifahren (Ski vorhanden).

Der große Wettkampf findet am 13. November 1999 vorm Ber-
gaer Rathaus statt, auch ohne Schnee.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Meldung der Teilnehmer bis zum 30. Oktober 1999 bei Familie
Polster unter Berga 20589 oder bei Familie Kaiser unter Berga
20473 oder persönlich.

Wir würden uns über recht viele „Skifahrer“ freuen!!!

Ski heil und Gelle Hee

Der BCV

FSV Berga

Nachwuchs-Fußball; A-Junioren

19.09.1999

FSV Berga - SV Chemie Greiz1:1 (0:0)

26.09.1999

SV Großenstein - FSV Berga0:4 (0:2)

Die ältesten Nachwuchskicker sind nach dem 4. Spieltag noch
ungeschlagen. Das ist die große Überraschung in der bisher-
gen Saison. Dabei kommt man augenscheinlich auf fremden
Plätzen besser zurecht als zu Hause. Das Heimspiel gegen
Greiz stand auf recht schwachem Niveau. Wenigstens traf Marc
Frauenheim kurz vor Schluß per Kopfball noch zum mehr als
verdienten Ausgleich.

In Großenstein schloß man nahtlos an das vorherige Auswärts-
spiel in Auma an. Fußball vom Feinsten wurde geboten. Kom-
promißlose Abwehrarbeit, große Laufbereitschaft und ordentli-
ches Spielverständnis in der Offensive wurden gezeigt. Dazu
kam eine resolute Chancenverwertung. Dreimal traf dabei To-
bias Hammer, der beim Abschluß viel Ballgefühl verriet. Den
krönenden Schlußpunkt setzte Martin Pinther mit einem 30-m-
Freistoß unter die Latte, der dem Großensteiner Torhüter wahr-
scheinlich heute noch Alpträume bereitet.

FSV:

A. Strauß, R. Rohde, A. Wedel, S. König, M. Frauenheim (1), A.
Rehnig, Th. Wagner, A. Jung, P. Pinther (1), Th. Haubenreißer,
T. Hammer (3), E. Frauenheim, P. Henschel, Y. Schneider, T.
Jentsch

C-Junioren

19.09.1999

FSV Berga - BSV Paitzdorf19:0 (8:0)

22.09.1999

Triebeser SV - FSV Berga4:1 (3:0)

25.09.1999

FSV Berga - SV Münchenbernsdorf5:3 (3:2)

Mit drei Spielen in knapp einer Woche begann die Saison für
unsere C-Junioren. Kritisch muß man anmerken, daß noch sehr
viel Sand im Getriebe des FSV Berga ist.

Selbst beim Kanter Sieg gegen Paitzdorf blieben viele Wünsche
offen. Die Saison für die C-Junioren wird sehr lang (12 Mann-
schaften in der Staffel) und man wird sich mit Sicherheit zu stei-
gern wissen, um in der Spitzengruppe mitzumischen.

FSV:

M. Simon, D. Krauß, F. Schunke, K. Klose (2), St. Falk, Th. Hille (7), Chr. Rentzsch (2), Chr. Weise, St. Simon, N. Kulikowski (4), N. Rickert, M. König (10), F. Grille, S. Simon, T. Meyer, R. Gabriel

D-Junioren

22.09.1999 - Pokal

Sg Wolfersdorf / Berga - FC Motor Zeulenroda II ... 4:2 (3:1)
24.09.1999

Sg Wolfersdorf / Berga - Langenwolschendorfer K. 1:1 (0:1)
Die 1. Runde im Kreispokal überstand die Spielgemeinschaft souverän. Gregor Pinther mit einem lupenreinen Hattrick vor der Pause stellte zeitig die Weichen für das Weiterkommen. Er konnte sich dabei sogar den Luxus eines verschossenen Handstrafstoßes leisten. Den vierten Bergaer Treffer markierte Denny Reisinger nach einem Konter. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten neben den Torschützen diesmal Abwehr-Chef Sebastian Simon und seine Wolfersdorfer Mann-decker heraus.

Im Punktspiel zwei Tage später erwies sich Langenwolschendorf als sehr spielstarker Gegner. Einigen Bergaern schien auch noch das Pokalspiel in den Knochen zu stecken. So lief man lange einem Rückstand hinterher und einzig Torhüter Marco Balzer war es zu verdanken, daß dieser nicht höher ausfiel. Erneut Gregor Pinther mit einer Energieleistung war es, der den diesmal glücklichen Ausgleich erzielte.

Zum Einsatz kamen:

M. Balzer, S. Simon, N. Schmidt, N. Harpeng, D. Reisinger (1), M. Lindemann, R. Linzner, St. Schulz, G. Pinther (4), N. Witzmann, R. Blochberger, F. Hemmann

E-Junioren

18.09.1999

FSV Berga - TSV Rüdersdorf 2:1 (1:1)
25.09.1999

SV Münchenbernsdorf - FSV Berga 5:1 (1:1)

Zwei Gesichter zeigten die E-Junioren des FSV gegen zwei Spitzenmannschaften ihrer Staffel. Rüdersdorf erwies sich als sehr spielstark. Die frühe Bergaer Führung durch Chris Fischer glich man im Gegenzug aus. Nach der Pause erspielte sich der FSV nach und nach eine klare Überlegenheit. Unermüdlich wurde gerackert und Torchancen herausgearbeitet. Es dauerte allerdings bis zur vorletzten Minute bevor ein Fernschuß von Falco Grille zum vielumjubelten Siegtreffer im Rüdersdorfer Gehäuse einschlug.

Im Münchenbernsdorf hielt man trotz Besetzungsschwierigkeiten bis zur Pause ordentlich mit. Karsten Seebauer hatte für den Ausgleich gesorgt. Der Einbruch kam nach dem Wechsel. Ein um's andere Mal mußte man die schnellen Münchenbernsdorfer Stürmer ziehen lassen.

So kam die letztlich deutliche Niederlage zustande.

FSV:

R. Rehnig, F. Grille (1), R. Schott, A. Voeks, K. Seebauer (1), M. Neuhäuser, L. Gabriel, J. Kanis, Chr. Fischer (1), B. Fahsel, D. Seidel, R. Heine, O. Naundorf

Der Kulturverein**„ARTigiani“ Zickra informiert:**

Ein Informations- und Diskussionsabend des Kulturvereins ARTigiani in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen.

Referenten:

Dipl.-Ing. Karsten Holzapfel

Abwasser im ländlichen Raum

Geschichte / aktuelle Situation

Abwasserreinigung / Systeme / Erfahrungen / Kosten

Siegbert Mahall; Vors. IDA

Situation auf Bundesebene

politische und juristische Hintergründe

neue technische Verfahren

im Dorfkrug Clodra (Saal)

mit Bewirtschaftung

am Freitag, 8. Oktober 1999, um 19.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

09.10.1999

20.00 Uhr Ausstellungseröffnung
Anne Günther, Jena, Fotografie und Musik
von „Jetzmer“
im Kulturhof ARTigiani Zickra

30.10.1999

20.00 Uhr Kabarett „Ganz brauchbare Leut“
Gruppe „Wirsing“ aus Gera
im Kulturhof ARTigiani Zickra

Thüringer Landfrauenverband e. V.**Ortsfrauengruppe Geißendorf / Eula**

Frauenversammlung am 13.10.1999, 19.30 Uhr, Obergeißendorf Gaststätte „Zur Mühle“

Thema: Verkehrsteilnehmerschulung für jedermann!
Referent - Polizeihauptmeister Tolle

Gäste sind herzlich willkommen.

Ortsfrauengruppe**des Thür. Landfrauenverbandes e. V.****Geißendorf/Eula****Vogtländischer Altertumsforschender Verein Hohenleuben****Nächstes Sonntagsgespräch des VAVH**

Das nächste heimatgeschichtliche Sonntagsgespräch des VAVH findet am Sonntag, dem 17. Oktober 1999, um 10.00 Uhr in Reichenfels statt.

Der bekannte Heimatforscher Herr Herbert Hegen, Steinsdorf, stellt unter dem Thema „Dorfgeschichte - Dorfgeschichten - 790 Jahre Steinsdorf“ seine Wahlheimat vor. Im Anschluß an den Vortrag werden seine Ausführungen durch Fotos, Repros und andere Belege mit dem Episkop unterlegt. Alle Mitglieder, Heimatfreunde und Interessenten lädt der VAVH zu dieser Veranstaltung herzlich nach Reichenfels ein.

FWT**Wanderverein Berga e. V.****8. TGW - Treffen in Schönbrunn**

Schon zur Tradition geworden ist das alljährliche Treffen der Thüringer Gebirgs- und Wandervereine im September.

Dieses Mal fand es vom 17. bis 19.09.1999 in Schönbrunn - Landkreis Hildburghausen statt.

Von dem Bergaer Wanderverein nahmen 28 Wanderfreunde teil. Am Freitag bezogen wir nach ca. 3-stündiger Fahrt unsere Quartiere in Gießübel, einem Nachbarort von Schönbrunn.

Der 1. Tag klang mit der Eröffnung des Wandertreffens und volkstümlicher Musik im Festzelt aus.



Am Samstag begaben wir uns auf Wanderschaft. Im Vergleich zu den letzten Jahren meinte es das Wetter besonders gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein konnten Wanderrouten von 12 km, 17 km oder 25 km in Angriff genommen werden. Dabei wurden viele neue Eindrücke über die landschaftliche Schönheit dieser Region Thüringens aufgenommen.



Wer des Wanderns noch nicht müde war, nutzte den Nachmittag zu weiteren Ausflügen in die Umgebung oder verbrachte ihn gemütlich bei Kaffee und Musik im Festzelt.

Am Abend fand die große Festveranstaltung statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde offiziell bekanntgegeben, dass der Bergaer Wanderverein Ausrichter des 9. TGW-Treffens im September 2000 sein wird.

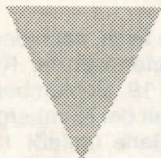
Für alle Mitglieder des Vereins sollte es eine reizvolle Aufgabe sein, sich an der Organisation und Vorbereitung zu beteiligen und zum guten Gelingen beizutragen.

Mit einer gelungenen Tanzveranstaltung ging dieser Abend zu Ende.

Am Sonntag nutzten einige Wanderfreunde die Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung (z. B. Weihnachtsmarkt in Neuhaus) zu besichtigen. Am Nachmittag trafen alle sicher wieder in der Elsterstadt Berga ein.

Claudia Hille

Wanderverein Berga



Informationen für Senioren

Herzliche Einladung zum gemütlichen Nachmittag

an alle Senioren aus Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf am

Mittwoch, den 13. Oktober 1999

um 14.30 Uhr

im Landhotel Wolfersdorf.

i. A. Ursula Fülle

„Sport frei!“

So heißt es jetzt wieder in Wolfersdorf für die Senioren. Es beginnt schon das 5. Jahr der beliebten Gymnastikstunden. Unter fachkundiger Anleitung hilft es, die Beweglichkeit zu erhalten.

Aber nicht nur dies, alle 20 Frauen verstehen sich so gut, dass sie sich auf diese Stunde immer freuen; wenn es dienstags heißt „Sport frei!“

Kindergarten- und Schulinformationen

Schuleinführung 1999

Am 04.09.1999 war es endlich soweit. Während einer Feierstunde im Klubhaus Berga wurden 12 Mädchen und 15 Jungen in unsere Grundschule aufgenommen. Die Musikschule Fröhlich, die Gymnastikgruppe und der Chor der Grundschule boten ein abwechslungsreiches Programm für die Schüler, Eltern und Gäste.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle ihren Leiterinnen Frau Rösch-Rothe von der Musikschule Fröhlich, Frau Götze und Frau Bunk. Ebenso ein Dankeschön an Mario Lopens, der in diesem Jahr für die erforderliche Technik sorgte und dem Blumenlädchen Berga für die Ausgestaltung. Mit großer Erwartung wurden natürlich am Schluß der Feier die Zuckertüten in Empfang genommen.



Beim Fototermin



Endlich gab es die Zuckertüte

Grundschule Berga

Projekttag



Am 14. und 15. September 1999 hatten wir Schüler der 3. und 4. Klassen im Rahmen eines Projekttag die Möglichkeit, dem „Geheimnis der bewegten Bilder“ näher zu kommen.

Zwei Frauen vom Sächsischen Filmdienst erklärten uns sehr anschaulich, wie die Bilder „Laufen lernten“. An verschiedenen Modellen, z.B. dem Lebensrad, der Wundertrommel, dem Dau-menkino, u. ä., konnten wir uns selbst davon überzeugen.



Sogar eine „Camera obscura“ (dunkle Kammer) hatten sie für uns aufgebaut. Diese einfachste Möglichkeit, die Realität auf eine Fläche abzubilden, wurde für uns zum echten Erlebnis.

Nachdem wir aus der Reihe „Löwenzahn“ einen Film über das Filmmachen sahen, konnten wir uns selbst verschiedene Modelle bauen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den beiden Frauen des Sächsischen Filmdienstes bedanken.

Grundschule Berga
Klassen 3 und 4

Aus der Heimatgeschichte

Rittergutsgeschichte

zwischen Elster und Pleiße

Wohl kaum jemand wird beim Besuch des Agrar- und Freilichtmuseums Blankenhain erwarten, Informationen über Berga zu finden. Und doch ist dies seit neuestem der Fall: Als Band 5 der „Blankenhainer Berichte“ erschien die bemerkenswerte Diplomarbeit (Studiengang Museologie) von Matthias Wagner mit dem Titel „Die Rittergüter Blankenhain, Berga und Trünzig. Beispiele der Rittergutsgeschichte zwischen Elster und Pleiße“. In 10 Kapiteln wird ein bisher zu wenig beachtetes Kapitel ländlicher Geschichte behandelt. Dabei kann die Arbeit nur erste überblickshafte Informationen bieten; weitere Forschungen sind sicher notwendig und erwünscht.

Die Kapitelüberschriften mögen einen ersten Eindruck vom Inhalt vermitteln: Nach Geleit und Vorwort folgt die Einleitung (S. 11 - 22: Kurze Charakteristik der ländlichen Verhältnisse im Gebiet zwischen Elster und oberer Pleiße; Die Rittergüter Blankenhain, Schloß Berga und Trünzig im geschichtlichen Überblick; Territoriale Zugehörigkeit der Rittergüter). Es schließen sich Ausführungen „Zum Begriff des Rittergutes“ (S. 23 - 24) und (S. 25 - 63) zum „Rittergut als lokales politisches und wirtschaftliches Zentrum am Anfang des 19. Jahrhunderts“ an (Rechte und Privilegien: Frondienst, Erbzins, Lehn- und Siegelgeld, Trift und Hutung, Jagd und Fischerei, Bannrecht und Konzessionserteilung, Wach- und Baudienst, Gesindezwang, Patrimonialgerichtsbarkeit, Patronat über Kirche und Schule; Das Rittergut als Eigenbetrieb: Formen der Rittergutswirtschaft, Verpachtung des Rittergutes, Gesinde- und Tagelohnarbeit auf dem Rittergut, bauliche Erscheinung der Rittergutswirtschaft) an. Das nachfolgende Kapitel (S. 64 - 82) widmet sich der „Auflösung der feudalen Rechts- und Wirtschaftsverhältnisse im Verlauf des 19. Jahrhunderts (Gesetzliche Grundlagen) und allmähliche Ablösung der grundherrlichen Rechte und Abgaben: Reformdruck am Anfang des Jahrhunderts, Die Agrarreformen, Die Aufhebung der Patrimonialgerichtsbarkeit; Die neue Stellung des Rittergutes zum Staat; Das Verhältnis des Rittergutes zur ländlichen Bevölkerung). Das 7. Kapitel (S. 83 - 85) steht unter der Überschrift „Das Rittergut im 20. Jahrhundert - ein Ausblick. Kapitel 9 bringt eine kurze Zusammenfassung (S. 86 - 87). Abgeschlossen wird der Textteil der Neuerscheinung mit dem um-

fangreichen Quellen- und Literaturverzeichnis (S. 88 - 92; darunter auch Beiträge aus der heimatgeschichtlichen Serie der „Bergaer Zeitung“) und einem sehr nützlichen Anhang (S. 93 - 94), der nicht nur die Erklärung der in der Arbeit auftretenden Maße und Münzen enthält, sondern auch zwei Dokumente im Wortlaut aufführt: einen 1814 in Trünzig ausgestellten Lehn-schein für Eve Rosine Dörfer in Sorge und einen Nutzungsan-schlag des Rittergutes Blankenhain von 1812.

Wie aus dieser Inhaltsangabe hervorgeht, liegt der Schwerpunkt der Betrachtungen im 19. Jahrhundert. Das schließt aber nicht aus, daß auch vorherige Entwicklungen überblicksweise Erwähnung finden. Das textlich und auch von der Gestaltung her (18 Fotos im Bildteil) anspruchsvolle und sehr ansprechende Werk ist zum Preis von 10 DM an der Kasse des Agrar- und Freilichtmuseums Schloss Blankenhain zu erwerben.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Powermann 99 - Faszination Duathlon



Was ist Duathlon? Diese Frage bekomme ich hin und wieder gestellt. Laufen - Radfahren - Laufen, das sind die Disziplinen und die Reihenfolge im Wettkampf.

Entstanden ist dieser Ausdauerwettkampf als „Schlechtwetter-Alternative“ für Triathlon ohne Schwimmen.

Duathlon ist jedoch seit einigen Jahren aus dem Schatten des Triathlons herausgetreten und hat sich zu einer eigenständigen Sportart entwickelt. Viele Ausdauersportler betreiben Triathlon und Duathlon, doch immer mehr Athleten spezialisieren sich auf eines von beiden oder suchen nach anderen Herausforderungen.

Ich persönlich bevorzuge den Triathlon, weil mir das Schwimmen doch viel Spaß macht. Die Faszination liegt zweifelsohne in der Kombination der einzelnen Sportarten. Jede hat seinen Reiz für sich.

In diesem Jahr entschied ich mich, nach dem Rennsteiglauf und mehreren Triathlonwettkämpfen auf der Kurz- (1,5/40/10) und Mitteldistanz (2,3/92/21) am 19. September beim POWERMAN Germany im fränkischen Spalt bei Nürnberg zu starten.

Die Powermann Duathlon Serie umfaßt 13 Wettkämpfe in 12 Ländern. Neben dem Powermann Zofingen in der Schweiz gehört Spalt zu den anspruchsvollsten Strecken.

Zum POWERMAN Germany gilt es erst 20 km zu laufen, anschließend 120 km Rad zu fahren und zum Abschluß nochmals 10 km zu laufen. Das Besondere ist jedoch nicht die Länge der Strecke, vielmehr ist es das Profil, insbesondere der Radstrecke. Neben vielen kleineren und größeren Steigungen ist der Großweingartener Berg mit 2 km Länge und 12 % Steigung das „Sahnestück“.

Diesen Berg darf jeder Teilnehmer vier mal hinauf. Begleitet wird man von tausenden Zuschauern, die zu beiden Seiten für Tour-de-France-Stimmung sorgen.

In diesem Jahr starteten rund 800 Athlet(innen) aus 14 Ländern bei morgendlichem Nebel zum Duathlonspektakel. Im Laufe des Vormittages entpuppte sich dieser 19. September als Herbsttag mit hochsommerlichen Temperaturen. Viel trinken war hier von entscheidender Bedeutung.

Nach 6 Stunden und 45 Minuten lief ich durchs Ziel und freute mich, diese anspruchsvolle Strecke zum zweiten Male bewältigt zu haben. Eine gute Platzierung im Mittelfeld stimmte mich zufrieden.

Zeiten und Plazierungen sind für mich jedoch nicht alles. Im Vordergrund stehen der Spaß am „fast“ täglichem Training, die Herausforderung eines Wettkampfes und die damit verbundenen Eindrücke. Nicht zu vergessen die Bekanntschaften mit Athleten unterschiedlichster Herkunft. Spalt war auch diesmal wieder die Anstrengung wert. Nach 2 Wochen Regeneration werde ich mich nun auf den Marathon in Frankfurt/a. Main am 31.10.99 vorbereiten. Dieser wird der Abschluß für das Sportjahr 1999 sein. Ich freue mich auf dieses Ereignis und werde darüber berichten.

Vielleicht ist es mir gelungen, etwas von der Faszination zu vermitteln.

Herzlichst

Ihr Holger Naundorf

Informationen

der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH



Bereits am Freitag, dem 24.09.1999, erhielten Frau Stüwe und Frau Müller (untenstehendes Bild) aus den Händen des Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH, Herrn Sattelmayer, die Schlüssel der ersten komplett sanierten/modernisierten Vierraumwohnungen in der Poststraße 9 - 15. Alle Zweiraumwohnungen und die Vierraumwohnungen erhalten große Küchen (Zusammenlegung des ehemaligen Bades und der Küche) und große Bäder (ehemaliges Kinderzimmer). Jede Wohnung erhält einen Balkon.

Informationen des Landratsamtes Greiz

über das Vorgehen beim Auffinden von krankem oder hilflosem Wild und über Verkehrsunfälle mit Wild

In letzter Zeit häufen sich im Landkreis vermehrt die Fälle, in denen Bürger hilfloses und krankes Wild aufnehmen und dieses zu Hause gesund pflegen. So nahm nach jüngsten Zeitungsberichten eine Familie einen abgemagerten und hilflosen Frischling mit nach Hause und peppelt das Tier auf, um es vor dem sicheren Tod zu bewahren.

Wer von den Bürgern kann schon mit Sicherheit sagen, ob das aufgefundene Jungtier tatsächlich hilflos ist? Vielleicht hat das Muttertier nur das Weite gesucht, weil es von lärmenden Menschen oder freilaufengelassenen Hunden gestört wurde? Oder das Jungtier wurde vom Familienverband zurückgelassen, weil es krank oder zu schwach war.

Ein heranwachsendes Jungtier wird oft für Stunden vom Muttertier alleingelassen.

Einige Bürger schätzen die Situation falsch ein und nehmen das Jungtier aus falsch verstandener Tierliebe mit nach Hause. Hier fehlt dann häufig die artgerechte Unterbringung, richtiges Futter und ausreichender Auslauf. Das Aufziehen von Wildtieren in der Wohnung stellt nicht nur Tierquälerei dar, sondern gefährdet auch die im Umfeld lebenden Menschen durch Krankheiten wie Tollwut, Fuchsbandwurm und andere für den Menschen tödlich ausgehende Tierseuchen, die nur von einem Fachmann wie dem Tierarzt erkannt werden können.

Dementsprechend sollte auf keinen Fall ein Tier mit nach Hause genommen werden. Zum Schutz der Menschen und Tiere vor Tierseuchen sowie Tierquälerei, sind eindeutige Regelungen des Tierschutzgesetzes und der Jagdgesetzgebung einzuhalten.

Wer krankes oder verendetes Wild in der freien Natur vorfindet oder als Fahrzeugführer Schalenwild (Rot-, Dam-, Muffel-, Reh- und Schwarzwild) verletzt oder tötet, ist gemäß § 24 Thüringer Jagdgesetz (ThJG) verpflichtet, dies dem zuständigen Jäger, dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung oder der nächsten Polizei- oder Forstdienststelle unverzüglich anzuzeigen und zu übergeben, soweit besondere Umstände dem nicht entgegenstehen.

Entsprechend § 292 Strafgesetzbuch (StGB) kann, wer unter Verletzung fremden Jagdrechts dem Wild nachstellt, es fängt, erlegt, oder sich zueignet oder eine Sache, die dem Jagdrecht unterliegt, sich zueignet, beschädigt oder zerstört und somit Jagdwilderei begeht, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Dementsprechend ist es wichtig zu wissen, dass die Aufzucht und Pflege speziellen Einrichtungen überlassen werden sollte, gemäß der Durchführungsverordnung zum Thüringer Jagdgesetz. Das Wild, welches gesund gepflegt oder aufgezogen wurde, ist in der Regel wieder in den Bereich der freien Wildbahn auszusetzen, in dem es aufgefunden wurde.

Das Staatliche Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und die untere Jagdbehörde können in Ausnahmefällen auf Antrag die Aufzucht sowie das Gesundheitspflegen von Wildtieren gestatten.

Im Jagdjahr 1998/99 fielen im Landkreis u.a. 154 Rehe, 13 Stück Schwarzwild und 47 Hasen Unfällen zum Opfer. Die Zahl der nicht angezeigten Unfälle ist dabei um einiges höher. Nicht bei jedem Unfall ist erkennbar, ob das Tier verletzt wurde. Um diesem mögliche Schmerzen zu ersparen, sollte der Jäger in jedem Fall informiert werden, auch wenn das Tier weiterläuft. Der Name des Jägers kann bei der Polizei- und Forstdienststelle, dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung oder der unteren Jagdbehörde erfragt werden.

Entsprechend des o. a. § 24 des Thüringer Jagdgesetzes ist der Fahrzeugführer dazu verpflichtet, bei einem Unfall getötetes oder verletztes Schalenwild bei einer der genannten Stellen unverzüglich anzuzeigen. Neu ins Gesetz aufgenommen wurde der Aspekt, dass bei nicht rechtzeitiger Anzeige des Unfalls, eine Ordnungswidrigkeit droht. Wenn ein Fahrzeugführer ohne Genehmigung des Jägers das Wild mitnimmt, begeht er eine Straftat der Jagdwilderei und diese kann mit Freiheitsstrafe oder Geldbuße geahndet werden.

i. A. Gabriele Beck
Untere Jagdbehörde

Das Wetter im September 1999

Ebenso wie die Monate Juli und August zeigte sich auch der September von der sommerlichen Seite. Mit überwiegend warmen und angenehmen Temperaturen, die an 25 Tagen des Monats über 20 °C lagen und in diesem Zeitraum an 12 Tagen sogar 25 °C und mehr erreichten, zählt der September des Jahres 1999 in diesem Jahrhundert offensichtlich zu den Ausnahmeerscheinungen. Es ist kaum anzunehmen, daß im nächsten Jahr, also dem letzten Jahr des zweiten Jahrtausend, der September diese extreme Wetterlage noch überbieten wird. Erwähnenswert ist auch der Vergleich der Tagesmittelwerte der Tageshöchst- und Tagesniedrigsttemperaturen mit den vorangegangenen Jahren. Lag das Minimum bzw. Maximum in den letzten fünf Jahren zwischen 9,3 °C und 10,9 °C bzw. 14,2 °C und 19,3 °C, so sind diese Durchschnittswerte in diesem Monat entschieden höher (siehe unten). Vergleichen wir die Regenmengen dieses Zeitraumes, dann stellen wir ebenfalls erhebliche Unterschiede fest. Ganze 12 l/qm regnete es im September 1997. Dagegen wurde mit 146 l/qm im September 1995 ein gerüttelt Maß an Niederschlägen ermittelt. Der Vollständigkeit halber sollten die Gewitter am 7. und 23. September nicht unerwähnt bleiben. Ein kleiner Donnerschlag und ein zaghaftes Grollen waren die ganze Vorstellung.

Temperaturen und Niederschläge im September

Mittleres Tagesminimum	12,6 °C
Mittleres Tagesmaximum	22,5 °C
Niedrigste Tagestemperatur	9 °C (02./17.09.)
Höchste Tagestemperatur	28 °C (14.09.)
Niederschläge:	
Anzahl der Tage	9
Gesamtmenge pro qm	29,5 l
Höchste Niederschlagsmenge	10 l/qm (21.09.)

Vergleich der Niederschlagsmengen

September 93	47 l/qm
September 94	74 l/qm
September 95	146 l/qm
September 96	90,5 l/qm
September 97	12 l/qm
September 98	86 l/qm

Berga/Elster, am 01. Oktober 1999
H. Popp

Werbung.. Ja, aber wie?

Bei der
Beantwortung
dieser Frage
sind wir der richtige
Partner für Sie!

Rufen Sie uns
einfach an:

Telefon

0 37 44 / 21 61 95

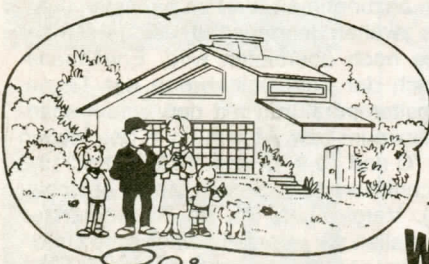
Telefax

0 37 44 / 21 61 95

Inform



Gunter Fritzsche
Gebietsleiter



**WIR LASSEN
AUCH IHREN
TRAUM WAHR
WERDEN.**

Schauen Sie sich doch mal in
unserem Immobilienmarkt um.

Ihre Inform-Verlags-GmbH
& Co KG

Bell' Italia

Brauhausstraße 15
07980 Berga/Elster
Tel. 036623/20358



**Wir machen
Urlaub vom 18. - 24.10.99**

KÜCHEN BÄDER STUDIO

Die paßt auch bei IHNEN

Ausstellungsküche:

- 2,90 x 1,50 cm
- Induktionkochfeld
- Herd mit Etagenauszug
- Kaminhaube aus Edelstahl
- Geschirrspüler
- und vieles mehr...

Unsere Ausstellung finden Sie in:

07980 Berga/Elster
August-Bebel-Straße 20
Tel: 036623 - 31 000

*Ihr Küchenspezialist für Möbel aller Art.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

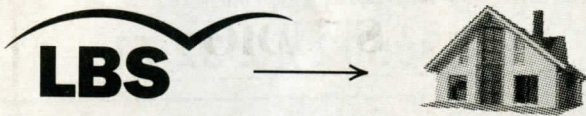


**Wir geben
jeder
Anzeige den
richtigen
RAHMEN!**

Das eigene Zuhause: Miete sparen. Altersvorsorge sichern.

**Ab 1.10.99:
Neue LBS-Bauspartarife.
Noch günstiger.
Noch individueller.**

Wer keine Miete zahlen muß, hat mehr von seiner Rente. Deshalb ist Wohneigentum der Schlüssel für ein sorgenfreies Alter. Und eine Altersvorsorge, von der man jetzt schon etwas hat: Mehr Sicherheit. Mehr Lebensqualität. Und mehr finanziellen Spielraum im Alter. Wir sagen Ihnen, wie es geht. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

90 2094/1094

Bausparen und Finanzieren: Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 6, Greiz, ☎ (0 36 61) 67 08 19 Schopper Str. 1-5, Zeulenroda, ☎ (03 66 28) 9 05 72 ...oder gehen Sie zur Sparkasse

Lohn- und Buchhaltungsservice



Christiane Lätz

- Buchen von Geschäftsvorfällen
- Erstellen von Lohnabrechnungen
- schnell und zuverlässig
- komme auch zu Ihnen

Liebsdorfer Straße 25
07570 Weida

Tel.: 03 66 03/4 43 44
Fax: 03 66 03/4 38 75
Tel. priv.: 03 66 03/4 40 66

Zeitungsleser wissen mehr.



Inform-
Verlags-GmbH
& Co. KG

MARTIN WEBER

Ihr PARTNER für:
Lieferung und Montage von

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrennerinspektion

Brunnenstraße 11 • 07580 Ronneburg
Tel.: (036602) 3 40 96 - 97
Fax: (036602) 3 40 98



2-Raum-Wohnung-Erdgeschoß

54 m² mit Küche/Bad/WC
Keller u. PKW Stellplatz
voll saniert (Heiz., WW, Kabel- u. Telefon.-Anschl.)
ab 01.11.1999 in Berga/E. zu vermieten
Telefon 036623/21062

Kanzleieröffnung

ZACHERL und DEHMEL
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Liebsdorfer Straße 25 - 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 4 43 44 • Fax: 03 66 03 / 4 38 75



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke
Fachgeprüfter Bestatter

Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.



- Anzeige -

Bald ist es wieder soweit, es weihnachtet sehr und Brigaden feiern wohlverdient den Jahresabschluß. Ich möchte Ihnen für dieses Jahr etwas besonderes anbieten. Feiern Sie in rustikaler Umgebung in unserem Räuberstüb'l. Das Räuberstüb'l hat 62 Plätze mit Tanzfläche, ohne Tanzfläche plus 20 Plätze. Die Renner 1998 waren Räuberessen, Spanferkelessen und Fondueessen. Auf Nachfrage mit einem weihnachtlichen Programm. - Auch unser Saal ist in der Lage 300-400 Besucher zu beherbergen. Großer Parkplatz direkt am Haus. Wir gehen auch gern auf Ihre Wünsche ein. Sollten Sie sich zu einer Vorreservierung entscheiden biete ich Ihnen einen Reservierungshausrabatt von 5% auf Ihre Gesamtrechnung an.

P.S. Am 12.11.1999 findet mit dem kurfürstlichen Carnevalverein Gera der Faschingsauftakt im Schützenhaus statt. Auch das kann ein Höhepunkt der Brigaden werden, auch hier gelten die 5%.

Ich hoffe, daß ich Sie etwas gespannt auf unser Haus gemacht habe und Sie, Ihre Brigade oder Weihnachtsfeier im Schützenhaus buchen.

Schützenhaus Ronneburg

Schießgasse 11 · 07580 Ronneburg

Gaststätte, Pension

9.10.99 20.00 Disco mit Hits aus 3 Jahrzehnten und Wahl der Miss Greiz Land.

Bewerbungen noch möglich unter 036602 / 2 32 71

NEU!! Eine ausgebildete Backfrau bäckt für Sie, zu Ihrem Anlaß, nach Ihren Wünschen org. Thüringer Blechkuchen u. Torten sehr preiswert.

☛ Pensionsbett ab 35,- DM inkl. reichliches Frühstück ab 6.00 Uhr (TV, Dart, Billard)

Tel. 036602 / 2 32 71

Familienanzeigen

Verlobung • Vermählung • Geburt • Trauer

Teilen Sie es in Ihrem Amtsblatt mit!



Herzlichen Dank

*für die vielen Geschenke,
Blumen und Glückwünsche
anlässlich*

*meiner Schuleinführung
auch im Namen meiner Eltern.*

Henrike Pfeifer

Wolfersdorf, September 1999

**Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten!**

**KÜCHEN
SCHOBER
STUDIOS-
WOHNEN**

DIE HILFSBEREITEN
ALTMÖBEL-ENTSORGER

07580 Ronneburg
Gewerbegebiet
„Am Kühlen Grund“
Tel./Fax: 036602/23051

Ihr Volkswagen - Partner



**Autohaus
BAUMANN Weida**



In den Nonnenfeldern 2, 07570 Weida, Tel.: 036603 / 4 74-0 • Fax: 036603 / 4 74 66



Am 16.10.1999 großes Herbstfest
ab 11.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freuen. Finanzieren. Fahren.

Der Mitnahme-Corsa für 1,9%*.



* Unser Angebot:

schon ab **15.990 DM**

Vectra Sport NP: 43.900 DM

Unser HP: Nur 35.600 DM

Der OPEL CORSA.



Hundert Jahre Opel-Automobile.

Viel Freude für wenig Zins? Aber klar! Opel Full

Size- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer?

Aber sicher! Innovative ECOTEC-Motoren? Na klar! Viel Raum und vieles mehr, was Spaß macht. Alle Corsa-Modelle zum supergünstigen

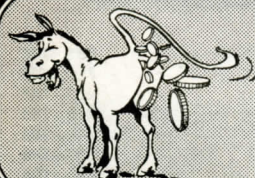
Preis, direkt zum Mitnehmen - und zu sagenhaften 1,9%* zu finanzieren. Wenn das kein Grund ist vorbeizukommen!

Ihr freundlicher Opel-Händler



Reichenbacher Str. 210 a
07973 Greiz
Tel. (03661) 70880
Fax (03661) 70888

Gewerbegebiet Winterleite 1
07980 Berga
Tel. (036623) 620-0



INSERIEREN
BRINGT
GEWINN!

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

MAX ILLGEN

Holzhandlung

INH. DIETER KIRSECK

*** ACHTUNG ***

HÄUSLEBAUER & RENOVIERER

Wir haben ein großes Angebot
rund um's Holz für den Innenausbau.

Paneele

Rauhspund

Laminat

Parkett

Spanplatten

Profilholz

Hobeldiele

Echtholzboden

Innentüren

Sperrholz

Unser Service: - Anlieferung frei Haus (bis 50 km)
Ein Besuch in unseren Ausstellungsräumen lohnt sich!

IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE

07580 Seelingstädt
Lindenstraße 80 A

Tel. 03 66 08 / 22 92
Fax 03 66 08 / 22 69

Präsente  Service

rund um den Wein

besondere Weine und Champagner in exklusiver Ausstattung

Lieferservice • Beratung • Weinzubehör • Verkostung • Verkauf

Bahnhofstraße 27 - 07980 Berga

Das Präsente-Service-Team bedankt sich herzlich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Eröffnung unseres Hauses.

Öffnungszeiten Präsente-Service und Weinstube

Montag bis Sonnabend 9.00 - 19.00 Uhr

Freitag bis Sonnabend Weinstube bis 22.00 Uhr

Weinproben können jederzeit angemeldet werden - auch außerhalb der Öffnungszeiten

Die Weinstube kann für Feiern einschließlich Party-Service gemietet werden.

Veranstaltungsvorschau bis Mitte November

09.10.99 Weinprobe ab 19.00 Uhr

16.10.99 Weinprobe ab 19.00 Uhr

23.10.99 Hauskirmes

30.10.99 geschlossene Veranstaltung

12.11.99 Kabarett 20.00 Uhr

(Speisen, alkoholfreie Getränke und Kaffee ständig vorhanden)

Vorbestellung erbeten:

Bestellungen bitte anmelden unter: Telefon: 036623/31009

Fax: 036623/31010 • Funktelefon: 0171/4479374



IHR FLEISCHFACHGESCHÄFT IN BERGA/ELSTER IM PLUS MARKT

Unser Angebot: vom 11.10. - 16.10.99

Rouladen	.....1 kg	.....12,99 DM
Schweinebraten aus der Keule	.....1 kg	.....6,99 DM
Kasslerkamm	.....1 kg	.....5,99 DM
Putenschnitzel	.....1 kg	.....13,99 DM
Hackbraten	.....100 g	.....0,79 DM

... mehr als nur Wurst!

Landmeister



**... in's Schwarze getroffen.
Mit einer Anzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt !**



**Schneller,
wir müssen
uns beeilen.**

**Beim
Inform-
Verlag ist
gleich
Annahme-
schluß.**

HARTMUT PIEHLER

Omnibusbetrieb - Reiseveranstalter & Reisebüro
Chursdorf Nr. 18 • 07580 Seelingstädt / Tel. 036608 / 26 33 • Fax 036608 / 9 02 46

Internet: <http://www.piehler.de>



Unser Reise-Angebot:

22.10.-26.10.99	Zum traumhaften Lago Maggiore und nach Mailand	631,- DM
05.11.-14.11.99	Slowenien Thermalurlaub an der slowenischen Adria	759,- DM
05.12.-08.12.99	Advent in Kufstein	435,- DM
10.12.-12.12.99	Adventswochenende im Allgäu-Sonthofen	333,- DM
11.12.-12.12.99	Starlight Express oder Les Misérables in Bochum (Samstag-Sonntag)	244,- DM
21.12.-26.12.99	Weihnachten im romantischen Harz (Kinder bis 11 Jahre 584,- DM)	884,- DM
23.12.-27.12.99	Steirische Weihnachten in Murau	823,- DM
28.12.-02.01.2000	Silvester in der Steiermark - Str. Ruprecht ... mit vielen Leistungen	999,- DM
24.01.-25.01.2000	2 Tage Obermaintherme Staffelstein mit Übern. & Frühstück, ohne Eintritt	146,- DM
26.01.-30.01.2000	Winterurlaub in Bad Reichenhall - Berchtesgaden (Kinder bis 14 Jahre 421,- DM)	644,- DM
18.02.-27.02.2000	Thermalbadurlaub in Portoroz - Slowenien .. mit verschiedenen Kurprogrammen	775,- DM

Die Preise verstehen sich pro Person mit Ü/HP im Doppelzimmer und Ausflugsprogramm.

Tagesfahrten:

19.10.99	Bamberg mit Schifffahrt auf der Regnitz	64,- DM
30.10.99	Dresden und die Porzellanstadt Meißen	56,- DM
06.11.99	LIDO - die Originale vom Champs-Élysées aus Paris, inkl. Eintritt Kat. A, in Chemnitz	128,- DM
09.11.99	Berlin mit Stadtrundfahrt	56,- DM
05.12.99	Bergmannsparade und Lichtelfest in Schneeberg	34,- DM
11.12.99	Musikalischer Nachmittag im Schwarzwald mit der singenden Wirtin	45,- DM
11.12.99	Holiday on Ice in Leipzig	29,- DM + Eintr.

Kataloge, Beratungen und Buchungen erhalten Sie bei Ute Weiße in Berga, Schloßstraße 14, Tel. 036623/20402

Jetzt auch in Greiz: Reisebüro Piehler, Altstadtgalerie, Marienstr. 1-5, Tel. 03661/67 11 00

Einladung

Liebe Reisegäste,
am 07.11.1999 stellen wir unser neues Reiseangebot „Urlaub 2000“ vor. Veranstaltungsort ist das „Schützenhaus“ in Ronneburg.

• Veranstaltungsbeginn: 14.30 Uhr • Rückmeldung bis 27.10.1999

Veranstaltung am 07.11.1999

☐ 1 Person

☐ 2 Personen

☐ Ich habe keine Möglichkeit selbst anzureisen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ-Ort: _____

Telefon: _____